

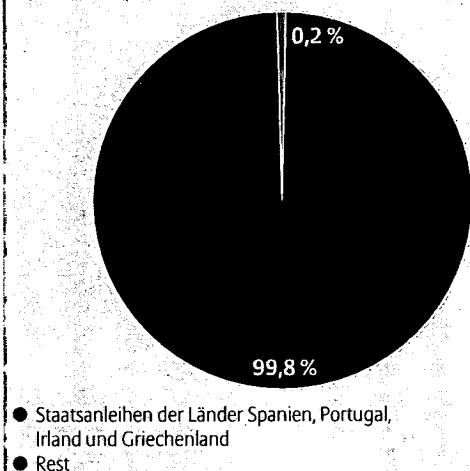
Hintergrundinformationen zur Finanzkrise

Die Allianz ist ein langfristiger Investor und konzentriert sich in ihren Anlagen darauf, ihre Verpflichtungen gegenüber Versicherungskunden bedienen zu können. Wir halten unsere Anlagen auf lange Sicht. Unsere Kapitalanlagen sind zudem breit über verschiedene Anlagesegmente gestreut. Dadurch können Kursschwankungen in einzelnen Segmenten ausgeglichen werden.

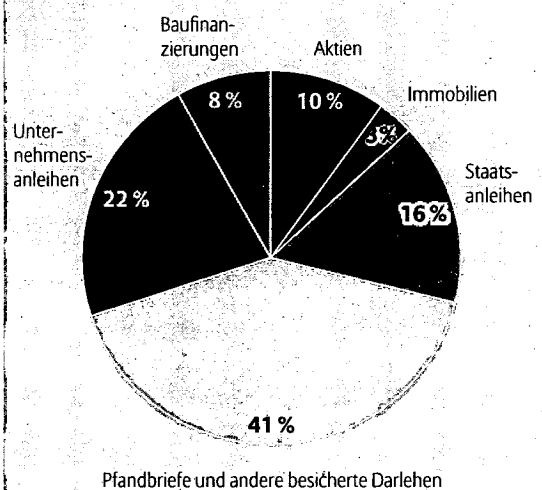
Kapitalanlagen und Vermögensverwaltung

- Die Allianz Lebensversicherung hält insgesamt Anlagen im Wert von 156 Milliarden Euro. Davon sind lediglich rund 0,2 Prozent in Staatsanleihen der Länder Spanien, Portugal, Irland und Griechenland investiert. (Stand: 30.06.2011, Zahlen nach HGB)
- Die Allianz Lebensversicherung verfügt über eine hervorragende Finanzkraft. Ihre Bewertungsreserven sind die höchsten im deutschen Markt: 11 Milliarden Euro bzw. 7,7 Prozent der Kapitalanlagen. (Stand: 30.06.2011, Zahlen nach HGB)
- Professionelle Vermögensverwalter kümmern sich um die Anlagen der Allianz Lebensversicherung. So beurteilt PIMCO, einer der weltweit führenden Anleihe-Manager, jedes einzelne Investment bei festverzinslichen Anlagen unabhängig von der Einschätzung von Rating-Agenturen. Aufgrund der Langfristigkeit unserer Anlagen und der breiten Streuung sind wir von Herabstufungen einzelner Länder nicht in nennenswertem Umfang betroffen.
- Für die Kunden ist die Allianz Lebensversicherung dank ihres professionellen Risiko- und Kapitalanlage-managements ein verlässlicher Partner.

Kapitalanlagen der Allianz Leben: 156 Mrd. EUR



Kapitalanlagestruktur Allianz Lebensversicherung



Stand: 30. Juni 2011

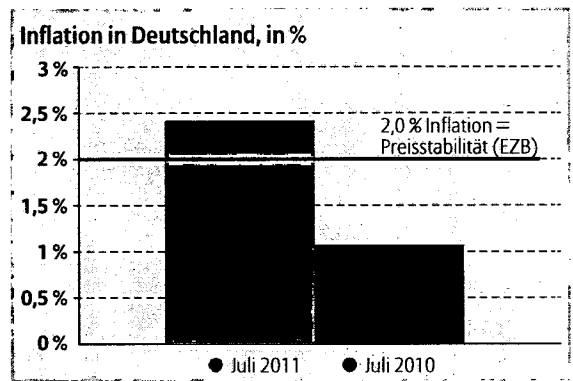
Auswirkungen von Schuldenkrise und Inflation auf die Allianz Lebensversicherung und ihre Kunden

Schuldenkrise

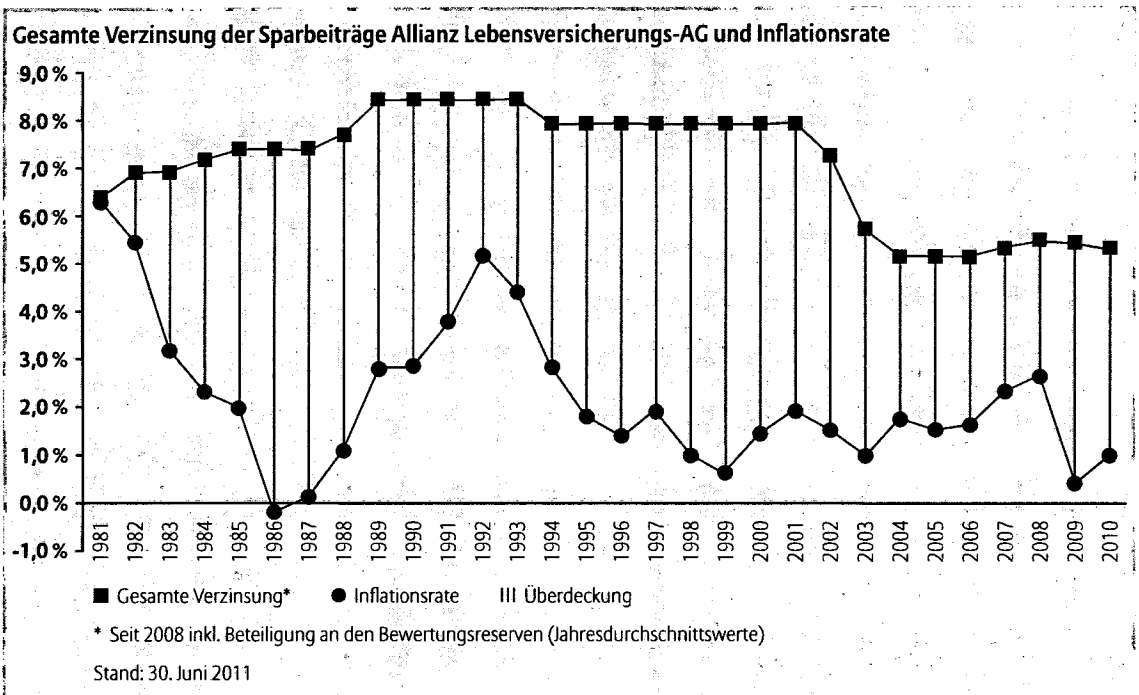
- Die gegenwärtige Staatsschuldenkrise ist schwerwiegend, aber zu bewältigen. Die Allianz Lebensversicherung ist dabei gut aufgestellt. So hätte z. B. auch ein Schuldenschnitt Griechenlands nur eng begrenzte Auswirkungen auf die Allianz Kunden.
- Die Allianz hat zum 30.06.2011 ihre Griechenland-Anleihen vollständig auf den Marktwert abgeschrieben. Sollte der Marktwert wieder steigen, wird auch wieder zugeschrieben (IFRS- Rechnungslegung). Die Abschreibungen haben zum jetzigen Zeitpunkt keine Auswirkung auf die Kunden der Allianz Leben.
- Die derzeitige Überschussbeteiligung der Allianz Leben bleibt von der gegenwärtigen Staatsschuldenkrise unberührt. Überschüsse, die ein Versicherungskunde bereits zugeteilt bekommen hat, bleiben in voller Höhe erhalten. Kein Kunde kann also Geld verlieren. Durch die Finanzmarktkrise können lediglich künftige Erträge niedriger ausfallen. Die Entscheidung über ihre Höhe für das Jahr 2012 fällt wie üblich im Dezember des Vorjahres – sprich im Dezember 2011. Bis dahin gilt die aktuelle gesamte Verzinsung von mindestens 4,7%.

Inflation

- Voraussichtlich ist die erhöhte Inflation ein vorübergehendes Problem, insbesondere bedingt durch hohe Rohstoffpreise. Eine Lohn-Preis-Spirale ist derzeit nicht zu befürchten.
- Die Inflationsrate bleibt deshalb mittelfristig moderat, auch wenn die Gefahr einer „Asset price inflation“ steigt, da Anleger auf der Suche nach höheren Renditen höhere Risiken eingehen.
- Aktien und Immobilien sind Substanzwerte, deren Wert bei steigender Inflation ebenfalls ansteigt.
- 80 % unserer Kapitalanlagen werden in den nächsten 5 Jahren reinvestiert. Höhere Neuanlagezinsen gleichen eine höhere Inflation aus.



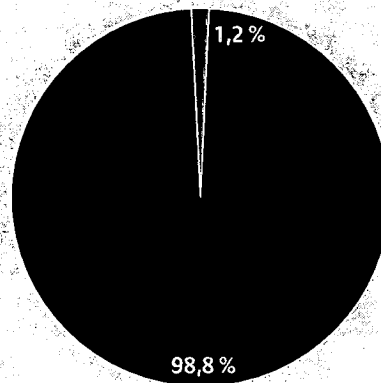
- Die Realverzinsung bei der Allianz Lebensversicherungs-AG ist seit Jahrzehnten positiv (siehe Schaubild „Gesamte Verzinsung“).



Allianz Gruppe weltweit

- Die Allianz Gruppe hält insgesamt 448 Milliarden Euro an Anlagen. Von diesen sind lediglich 1,2 Prozent in Griechenland, Portugal, Spanien und Irland investiert. (Stand: 30.06.2011, Zahlen nach IFRS)
- Durch die breite Streuung der Kapitalanlagen und angesichts der hervorragenden Kapitalausstattung ist die Allianz Gruppe in einer sehr guten Lage, um auch schwierige Situationen zu verkraften.

Kapitalanlagen der Allianz Gruppe: 448 Mrd. EUR



- Staatsanleihen der Länder Spanien, Portugal, Irland und Griechenland
- Rest

Herausgeber:
Allianz Lebensversicherungs-AG, Reinsburgstraße 19, 70178 Stuttgart

Die Einschätzungen stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten. Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Soweit wir in dieser Information Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen ergeben. Abweichungen können außerdem aus dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen (zum Beispiel durch Naturkatastrophen), der Entwicklung von Schadenskosten, Stornoraten, Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen und, insbesondere im Bank- und Kapitalanlagebereich, aus dem Ausfall von Kreditnehmern und sonstigen Schuldnern resultieren. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte (zum Beispiel Marktschwankungen oder Kreditausfälle) und der Wechselkurse sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können entsprechenden Einfluss haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, Zukunftsaussagen zu aktualisieren.